



Wien, 17. Februar 2016

PRESSEINFORMATION

Barack Obama und Dmitri Medwedew sind Politiker mit den meisten Followern auf Instagram

„Weltpolitiker auf Instagram“ - Burson-Marsteller Studie zeigt: Regierungen experimentieren immer mehr mit Instagram, um mit Bürgern in Kontakt zu kommen

17. Februar 2016 – Mehr als 70 Prozent der Regierungen weltweit sind offiziell auf Instagram präsent, jedoch ruhen ein Drittel der 305 untersuchten Accounts oder sind inaktiv. Dies zeigt eine [neue Studie](#) von Burson-Marsteller, einer global führenden Agentur für Public Relations und Public Affairs. Die im Februar 2016 erhobenen Daten der „World Leaders on Instagram“-Studie belegen, dass 136 der 193 UN-Mitgliedsstaaten einen offiziellen Instagram Account führen.

Die Ergebnisse bilden den zweiten Teil der jährlichen Twiplomacy-Studie von Burson-Marsteller, die untersucht, wie führende Politiker und Regierungen Soziale Medien nutzen, um mit Bürgern in Kontakt zu treten.

„Dies ist die erste Studie, die die Nutzung von Sozialen Medien als Kommunikationsmittel untersucht, wie Regierungen auf der ganzen Welt die Öffentlichkeit erreichen“, sagt Donald A. Baer, Chair und CEO von Burson-Marsteller weltweit. „Obwohl Instagram im Vergleich zu Facebook oder Twitter ein neueres Medium für führende Politiker ist, macht es dessen Fokus auf visuelle Kommunikation zu einem einflussreichen Kanal, um mit Bürgern zu kommunizieren. Unternehmen, NGOs und andere Bereiche können sehr viel davon lernen, wie Regierungen Instagram zum Beziehungsaufbau nutzen.“

In den vergangenen vier Jahren haben die Regierungen verstärkt mit Instagram experimentiert. Sie posten Bilder aus dem Regierungsalltag, einschließlich sogenannter „Behind-the-Scenes“-Schnappschüsse, um mit ihren Wählern zu interagieren. Der Studie zufolge hatten Anfang Februar alle Weltpolitiker zusammen knapp 23 Mio. Follower und mehr als 76.000 Posts mit über 160 Mio. „Likes“ veröffentlicht.



„Die Studie verdeutlicht, dass die Regierungen bereit sind, mittels der wichtigsten Sozialen Medienplattformen zu kommunizieren“, sagt Jeremy Galbraith, CEO von Burson-Marsteller Europe, Middle East & Africa und Global Chief Strategy Officer. „Jede Plattform hat zwar ihre Alleinstellungsmerkmale, aber aus unserer Studie geht klar hervor, dass Instagram nicht nur neue Kommunikationswege eröffnet, sondern auch Informationen aus anderen Netzwerken visuell untermauern und ansprechender aufbereiten kann. Kreativität und der Einsatz von Bildern ist heutzutage ausschlaggebend für eine wirkungsvolle Kommunikation. Die global führenden Politiker wissen dies offensichtlich schon“, so Galbraith weiter.

US-Präsident Barack Obama ist der weltweit beliebteste Politiker auf Instagram mit etwa sechs Millionen Followern auf seinem Barack Obama Kampagnen Account. Auf Obama folgt der russische Premierminister Dimitri Medwedew, der als Hobby-Fotograf mehr als zwei Millionen Follower verzeichnen kann. Der indische Premierminister Narendra Modi ist auf Platz drei, vor dem Weißen Haus mit jeweils etwa 1,7 Millionen Followern auf Platz vier. Königin Rania von Jordanien und Scheich Muhammad bin Raschid Al Maktum, Emir von Dubai, haben jeweils 1,4 Millionen Follower. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan, Irans oberster Religionsführer Ali Chamenei, der argentinische Präsident Mauricio Macri und der ägyptische Präsident Abdel Fattah el-Sisi vervollständigen die Top 10 Liste mit jeweils mehr als einer halben Millionen Follower.

Barack Obama ist auch das wirkungsvollste Staatsoberhaupt auf Instagram, mit mehr als 56.000 Interaktionen (Kommentare und Likes) für jeden Post auf Instagram - dicht gefolgt vom indischen Premierminister (42.000 Interaktionen pro Post), obwohl dieser seit seines Instagram Debüts im November 2014 nur 37 Bilder gepostet hat. Dmitri Medwedew, Scheich Muhammad bin Raschid Al Maktum und Scheich Abdullah bin Zayid Al Nahyan, der Außenminister der Vereinigten Arabischen Emirate, verbuchen jeweils mehr als 25.000 Interaktionen pro Post.

Am aktivsten auf Instagram ist die Informationsabteilung der Regierung von Brunei mit durchschnittlich mehr als vier Posts täglich. Das Außenministerium und der Außenminister von Kuwait sind ebenfalls versierte Nutzer von Instagram.

„Die Studie macht erneut deutlich, dass Instagram ein wichtiges Kommunikations-Tool für diplomatische Arbeit auf der ganzen Welt ist. Es ist spannend zu sehen, wie sich Außenministerien oder Führungspersonlichkeiten auf die Entwicklung von großen digitalen Netzwerken einlassen und so mit ihren Interessensgruppen kommunizieren“, so Nicole Bäck-Knapp, geschäftsführende Gesellschafterin bei Ecker & Partner, Österreichischer Affiliate von Burson-Marsteller.

Nur wenige Weltpolitiker führen ihren Instagram Account selbst, aber diejenigen die dies tun, haben bereits Selfies mit ihren Fans, ihrer Familie oder auch mit ihren Amtskollegen gepostet.



Über die Studie

World Leaders on Facebook ist die neueste Studie von Burson-Marsteller über die Kommunikation von weltweit führenden Politikern, Regierungen und internationalen Organisationen über soziale Medien. Die Untersuchung baut auf der renommierten jährlichen Twiplomacy Studie von Burson-Marsteller auf. Bisher ausschließlich auf Twitter fokussiert, wurde die Studie 2016 auf andere Social Media-Plattformen einschließlich Facebook, Instagram, YouTube, Google+ und weitere Nischenplattformen wie Snapchat und Vine ausgeweitet. Eine Analyse jeder einzelnen Plattform wird bis zur Veröffentlichung der kompletten Twiplomacy Studie im Mai 2016 monatlich veröffentlicht.

Über Burson-Marsteller

Burson-Marsteller zählt weltweit zu den führenden Agenturen für Public Relations und Public Affairs. Seit der Gründung 1953 in den USA ist professionelle Kommunikation oberstes Ziel und Qualitätsmaßstab zugleich. Burson-Marsteller verfügt über ein globales Netzwerk von 73 eigenen und 85 assoziierten Büros und ist in 110 Ländern auf sechs Kontinenten präsent. In Deutschland bietet Burson-Marsteller seinen Kunden strategische Beratung und die Umsetzung anspruchsvoller nationaler und internationaler Kommunikationskampagnen durch Büros in Frankfurt am Main, Berlin und München. Burson-Marsteller ist seit 1979 Mitglied von Young & Rubicam Brands, die im Jahr 2000 von der WPP-Gruppe übernommen wurde. Weitere Informationen finden Sie auf www.burson-marsteller.de

Kontakt:

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH
Mag. Nicole Bäck-Knapp, MSc
N.Baeck@eup.at